

Neuzugang

Spender: Lehrstuhl für Fertigungstechnologie, FAU
am 20.12.2025
Inventarnummer: I2194a,b
Standort: U361.6.1
Objekt: Workstation Hewlett Packard Visualice (2 Stück)
Modell: C3600
Hersteller: Hewlett Packard Inc., Spring, Texas, USA
Baujahr: 1999
Seriennummer: SG03620190 (I2194b)
SG03620105 (I2194a)
Maße: 495 x 229 x 445 (L/B/H)
Gewicht: 23800 g

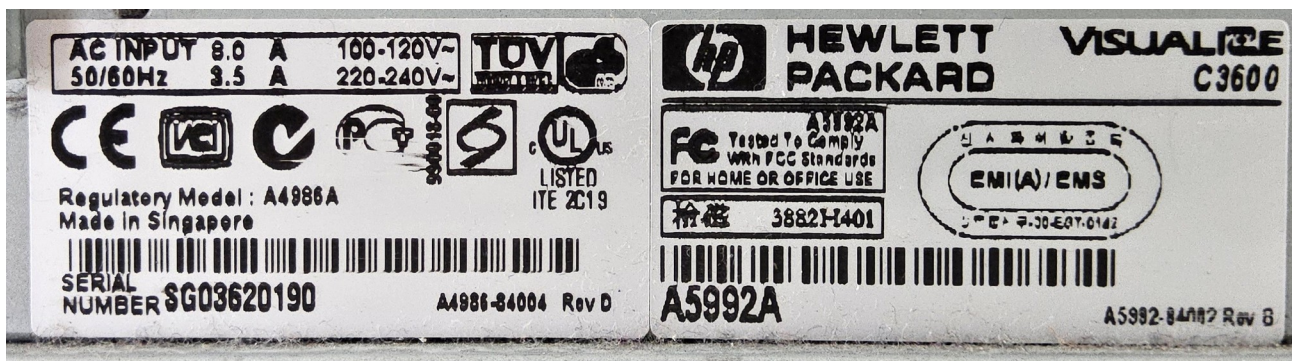
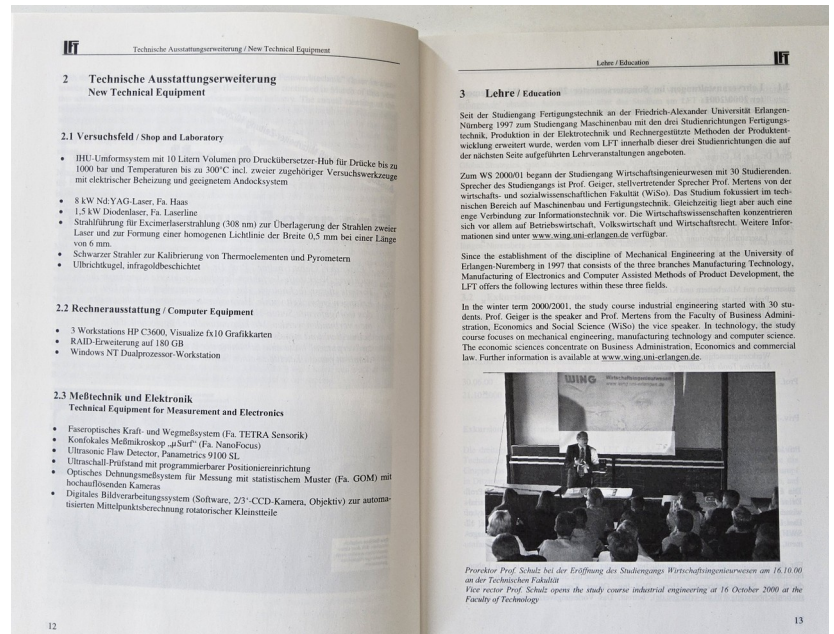
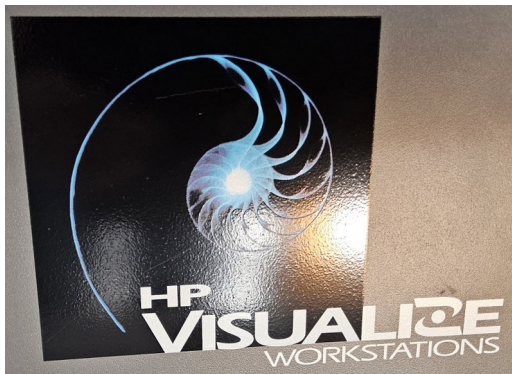
Kommentar:

Wie im Tätigkeitsbericht des Lehrstuhls für Fertigungstechnologie (LFT) aus dem Jahr 2000 zu entnehmen ist, waren damals drei dieser Workstations als Rechnerausstattung angegeben. Zusammen mit einer RAID-Erweiterung auf 180 GB und einer Windows NT-Dualprozessor-Workstation.



Beworben wurde diese damals mit ca. 100.000 DM sehr teuer Workstation mit „Reine Rechenleistung“.

Die HP Workstation c3600 bezog ihre Leistungsfähigkeit aus dem 64-bit PA-8600-Prozessor mit 552 Mhz. und 1,5-MB on-Chip Cache. Ausbaubar war sie mit bis zu 8 GB 120 Mhz. SD-RAM, zwei internen 72 GB SCSI-Festplatten und sechs PCI-Karten. die traditionellen Engpässe bei der Berechnung und dem 3D-Desktop-Design überwindet.



Die Workstation c3600 ist konstruiert und optimiert, um die Bandbreite zu maximieren, die Systemlatenz zu minimieren und die Leistung zu steigern.

Eingebaut waren laut Tätigkeitsbericht hp visualize-fx10 pro Grafikkarten mit 6 HP PA-RISC Grafikbeschleuniger.

Diese unterstützten eine schnellere Visualisierung und interaktive Arbeit mit den größten 3D-Modellen und boten die damals weltweit schnellste 3D-Grafikleistung für mechanische Konstruktionsarbeiten.

Abweichend der Angaben in dem Tätigkeitsbericht aus dem Jahr 2000 sind in den beiden Rechnern die leistungärmeren Versionen hp fx5 und hp fx5 pro eingebaut.

Sämtliche hp fx Grafikkarten werden nur mit dem HP-UX Unix unterstützt.

